

Dezernat 4

Wirtschaft | Stadtentwicklung

Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 02.03.2022 (Drucksache 3524/2020-2025)

Frage:

Welche strategischen Maßnahmen ergreift die Verwaltung aktuell, um Bielefeld als Wirtschaftsstandort zu positionieren?

Zusatzfrage 1:

In welchen Bereichen kann die Verwaltung die Unterstützung lokaler Unternehmen verbessern, um den Standort Bielefeld im lokalen, nationalen und internationalen Wettbewerb zu stärken?

Zusatzfrage 2:

Welche Entwicklung beobachtet die Verwaltung bezüglich künftiger Industrieschwerpunkte in unserer Stadt?

Antwort:

Die Positionierung Bielefelds als Wirtschaftsstandort wird durch ein Bündel an Maßnahmen und Aktivitäten gestärkt. Dabei nimmt die WEGE mbH eine zentrale Rolle ein. Die strategische Ausrichtung der WEGE mbH leitet sich aus dem Auftrag ab, die Rahmenbedingungen für Bielefelder Unternehmen im Verbund mit Verwaltung und wirtschaftsfördernden Akteuren möglichst optimal zu gestalten. Zudem ist die WEGE mbH zentrale Anlaufstelle und Dienstleisterin sowohl von Bestandsunternehmen als auch von ansiedlungsinteressierten Unternehmen und ExistenzgründerInnen zu allen standortrelevanten Belangen. Aus diesem Anspruch leiten sich folgende Aufgabenschwerpunkte der WEGE mbH als städtische Wirtschaftsförderungseinrichtung ab: Unternehmensbetreuung (1), Gewerbeflächen und -immobilien (2), Wissen und Vernetzen (3), Gründen und Wachsen (4), City Management (5) sowie Standortvermarktung und Fachkräftesicherung (6).

Unternehmensbetreuung

Der Unternehmensservice der WEGE ist breit aufgestellt. Anspruch der WEGE ist es, als **One-Stop-Agency** alle Anliegen der Unternehmen aufzunehmen und ihnen bei Herausforderungen und Fragestellungen einen möglichst großen Anteil der Lösungsfindung abzunehmen. Dabei fungiert die WEGE als Kontaktvermittlerin, Moderatorin und im Konfliktfall auch als Mediatorin. Insbesondere bei Genehmigungsfragen nimmt die WEGE die Rolle der Verwaltungslotsin ein und klärt aufkommende Fragestellungen für die Unternehmen mit den entsprechenden Fachämtern. Zudem unterstützt die WEGE Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Gewerbeflächen und -immobilien. Die WEGE legt großen Wert darauf, in den Unternehmen vor

Ort Präsenz zu zeigen, bspw. durch **Unternehmensbesuche** und lokale **Netzwerkveranstaltungen** wie Gewerbegebietsgespräche und Unternehmensbesuche mit politischen VertreterInnen.

In den vergangenen zwei Jahren nahm der persönliche Kontakt bedingt durch die **Corona-Pandemie** deutlich weniger Raum ein als von der WEGE und den Unternehmen bis dato gelebt. Insbesondere in den ersten Monaten der Pandemie waren Alternativangebote und ein niedrigschwelliger Zugang zu aktuellen Informationen gefragt. Die WEGE hat darauf umgehend mit der Einrichtung einer Corona-Hotline, der Bereitstellung einer fortlaufend aktualisierten FAQ-Website für Unternehmen mit relevanten Fragen und Antworten rund um das Thema Corona sowie der Einführung einer digitalen Unternehmenssprechstunde reagiert.

Über konkrete Unternehmensanliegen hinaus setzt sich die WEGE als **Stimme der Bielefelder Wirtschaft** in lokalen und regionalen Arbeitskreisen sowie Gremien für die Unternehmen am Standort Bielefeld ein. Dabei trägt sie die Interessen der Bielefelder Wirtschaft in Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft und sensibilisiert die entsprechenden AkteurInnen für die Belange und Bedarfe der Unternehmen.

Gewerbeflächen und -immobilien

Immer wieder in den Fokus rückt dabei die angespannte **Gewerbeflächensituation** in Bielefeld. Die große Nachfrage kann nicht ansatzweise gedeckt werden, da den Unternehmen keine größeren zusammenhängenden Flächen angeboten werden können. Hinzu kommt, dass die wenigen verfügbaren Reserveflächen häufig Restriktionen unterliegen und somit dem Markt nur eingeschränkt bzw. häufig mit zeitlichem Vorlauf und teils hohem Investitionsbedarf zur Verfügung stehen. Die WEGE arbeitet daher stetig und intensiv daran, die verfügbaren Reserven einer Nutzung zuzuführen und die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen. Im Mittelpunkt steht dabei die Strategie der Aktivierung und Profilierung von Gewerbeflächen.

Die Ausweisung von neuen Gewerbeflächen erfolgt im Rahmen der im Juli 2019 beschlossenen **Baulandstrategie**, deren Ziel es ist, durch die aktive Beteiligung der Stadt eine bedarfsgerechte Entwicklung von Bauland für Wohnen und Gewerbe zu fördern. Es soll unter anderem sichergestellt werden, dass die Vergabe von Baugrundstücken nicht nach dem Maximalprinzip erfolgt, sondern nach vorab festgelegten Kriterien, um die Vergabe entsprechend dem tatsächlichen Bedarf durchzuführen.

Aufgrund der angespannten Situation am Gewerbeflächenmarkt wird es zunehmend notwendig, **Bestandsimmobilien** umzunutzen. Da dies zu Beginn einer Standortsuche häufig nicht den Vorstellungen der Unternehmen entspricht, berät die WEGE in diesem Bereich zu Möglichkeiten im Umgang mit Bestandsimmobilien und arbeitet intensiv mit der Bielefelder Immobilienwirtschaft zusammen. In dem Zusammenhang hat die WEGE zum 01.01.2022 das neue **Standortportal** (www.standortportal-bielefeld.de) veröffentlicht. Es bietet Suchenden und Anbietenden einen umfassenden Überblick über gewerbliche Flächen- und Immobilienangebote in Bielefeld sowie eine niedrigschwellige Möglichkeit der Angebotspräsentation. Die Angebote von Gewerbeflächen einerseits und Gewerbeimmobilien andererseits, die zuvor auf zwei verschiedenen Portalen angeboten wurden, werden mit dem neuen Standortportal gebündelt. Zum anderen integriert das neue Standortportal verfügbare Gewerbeimmobilien und -flächen in der Bielefelder City deutlich stärker, indem entsprechende Nutzungskategorien aufgenom-

men wurden und neben ImmobilienmaklerInnen auch privaten EigentümerInnen die Möglichkeit der Angebotseinstellung gegeben wird. Dadurch soll die Etablierung eines EigentümerInnennetzwerks, das einen Baustein des Themenfelds City Management (s. u.) bildet, erleichtert werden.

Wissen und Vernetzen

Neben den standortbezogenen und teils bielefeldspezifischen Herausforderungen beschäftigen auch globalere Themen die Bielefelder Unternehmen. So stellen die Bereiche **Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Innovationsentwicklung und Nachhaltigkeit** die Bielefelder Wirtschaft vor Herausforderungen, bieten aber zugleich auch Chancen. In diesen vier Handlungsfeldern fungiert die WEGE als Informationsgeberin, Multiplikatorin und Türöffnerin: Sie vermittelt Wissen und Unterstützungsangebote und fördert den kollegialen Austausch der Unternehmen untereinander sowie mit den Hochschulen. Dazu organisiert die WEGE **Veranstaltungsformate** mit Vorträgen von Expert*innen und Best-Practice-Beispielen aus Unternehmen. Beispielhaft stehen hierfür die Veranstaltungsreihe „Streifzüge durch die Digitalisierung“, die Veranstaltungsreihe zur Personalentwicklung mit dem Thema „Frauen in Führung - so geht's“ oder die monatlichen virtuellen Partnertreffen von DAS KOMMT AUS BIELEFELD (s. u.). Diese Veranstaltungsreihen vermitteln Orientierungswissen zu allen vier Themenfeldern.

Ergänzend nutzt die WEGE ihre aktive Mitwirkung in den **Branchennetzwerken** OWL Maschinenbau, BIKONET (Bielefelder IT-Kompetenznetzwerk), im Verein zur Förderung von Innovationen in der Gesundheitswirtschaft (ZIG OWL), im Projekt Open Innovation City, in der Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf, der Regionalagentur OWL sowie mit allen maßgeblichen Organisationen und Einrichtungen, die Fachwissen und Expertise für kleinere und mittlere Unternehmen bieten. Die WEGE sorgt dafür, dass wirtschaftlich und wettbewerbsfähig relevante Informationen an die Unternehmen gelangen. Auf diese Weise unterstützt sie lokale Unternehmen dabei, sowohl komplexe Zukunftsaufgaben als auch alltägliche betriebliche Fragestellungen zu lösen.

Gründen und Wachsen

Gründungen treiben den Strukturwandel in einem Wirtschaftsraum voran und liefern einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der regionalen Innovationskraft und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit für den Wirtschaftsstandort. Dies gilt insbesondere für Spin-Offs aus den Hochschulen sowie wissensintensive und innovative Gründungen und Ansiedlungen, die das Potential haben, dem gesamten Wirtschaftsstandort Entwicklungsimpulse zu geben.

Die Stadt Bielefeld hat ein erhebliches Interesse daran, Gründungen zu unterstützen und in der Stadt zu halten, die auf technologischen, betriebswirtschaftlichen, sozialen oder nachhaltigen Innovationen beruhen und durch ein überzeugendes Geschäftskonzept ein interessantes Marktpotential aufweisen.

Um Know-how und Arbeitsplätze in der Region zu halten und/oder zusätzliche Anreize zur Ansiedlung von innovativen und wissensintensiven Gründungen zu setzen, bietet die Stadt das **Bielefelder Start-up-Paket** an. Es enthält neben einem Zuschuss zu Mietkosten für Büro-

, Laer-, Produktions- bzw. Laborflächen und einem Zuschuss zu den Mietneben-, Kommunikations- und Mobilitätskosten auch eine Unterstützung im Bereich Vernetzung und Wissenstransfer zu Hochschulen und Gründungsökosystem enthält.

Ziel der Stadt Bielefeld ist es, die Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Gründer in Bielefeld so optimal wie möglich zu gestalten und ihre Ausgaben durch die Bezuschussung von Miet-, Mietneben-, sowie Kommunikations- und Mobilitätskosten in der Startphase zu mindern. Durch die Reduzierung der Fixkosten sollen Anfangsrisiken minimiert und somit ein wirtschaftsfreundliches Klima für Gründende und Ansiedlungswille geschaffen werden.

Über die bereits bestehenden **Vernetzungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote** hinaus (wie z. B. den Mentorenservice, im Umgang mit Behörden und bei der Suche nach Räumlichkeiten), die allen Start-Ups und jungen Unternehmen am Standort Bielefeld zur Verfügung stehen, sollen attraktive Unterstützungs- und Kooperationsangebote für die weitere Entwicklung der Gründungen am Standort Bielefeld entwickelt werden. Die WEGE mbH wird ihr Angebot für Gründerinnen und Gründer um Angebote zur Vernetzung, Vermarktung und, insbesondere für die Begünstigten des Start-Up-Pakets, Angebote zur Qualifizierung erweitern.

City Management

Das City-Management, angesiedelt bei WEGE, Bauamt und Bielefeld Marketing, arbeitet u.a. an einer zielgerichteten und strategischen Ausrichtung der Innenstadt als starkes Zentrum mit überregionaler Strahlkraft. Berücksichtigt werden dabei wirtschaftliche, städtebauliche und soziale Aspekte. Die Corona-Krise hat die Gefahr eines Bedeutungsverlusts der Stadtzentren zusätzlich verschärft. Dem wird mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen und Projekten begegnet. Dafür wurden bereits umfangreiche Fördermittel akquiriert (siehe auch Vorlage 3306/2020-2025 vom 01.02.22). Die Projekte binden u.a. Immobilienwirtschaft, Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie ein. Nur mit einer starken Wirtschaft in der Innenstadt kann Bielefeld resilient zukünftigen Entwicklungen entgegentreten.

Standortvermarktung und Fachkräftesicherung

In der gemeinsamen Standortkampagne von DAS KOMMT AUS BIELEFELD engagieren sich Bielefelder Unternehmen und Wirtschaftsförderung für mehr regionale und überregionale Sichtbarkeit. Unternehmen nutzen die Kampagne, um sich medial als attraktiver Arbeitgeber noch bekannter und Studierende, Ausbildungsinteressierte und Professionals aller Branchen auf sich aufmerksam zu machen. Der enge Schulterschluss von 120 mitfinanzierenden Unternehmen macht es möglich, die Stadt als starken Wirtschaftsstandort ansprechend und modern zu vermarkten.

Besonders hohe Reichweiten werden durch Social-Media-Kanäle wie Facebook, Instagram und zunehmend LinkedIn erzielt. Mit Beiträgen über Mitarbeitende und Auszubildende, mit Neuigkeiten über Produkte und Dienstleistungen, mit Branchennachrichten und Storytelling über die Start-Up-Szene sowie einer eigenen Podcast-Reihe wird Bielefeld als guter Ort zum Arbeiten und Leben beworben. Einmal jährlich schafft das Wirtschaftsmagazin von DAS KOMMT AUS BIELEFELD mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren überregionale Aufmerksamkeit und zwar in Teilen von Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Berlin und Hamburg.

Erweitert um die mediale Vermarktung dient die Kampagne auch zur Vernetzung der beteiligten Unternehmen und damit zum inhaltlichen Austausch. Die dazu regelmäßig durchgeführten

Veranstaltungen richten sich nach den Interessen und Anliegen der Unternehmen und liefern Wissen zu den Themen Digitalisierung und Flexibles Arbeiten, HR und Fachkräftesicherung, Innovationsmanagement und -strategien, Marketing und Kommunikation sowie seit Herbst 2021 zu nachhaltigkeitsorientiertem Wirtschaften. Aktuell konzentrieren sich die Maßnahmen insbesondere auf die Herausforderungen zur Fachkräftesicherung und Nachhaltigkeit in den Unternehmen. Hierzu nutzen die Unternehmen beispielsweise die Verlinkung zum lokalen Jobportal von DAS KOMMT AUS BIELEFELD oder die Möglichkeit, sich per Interview oder Video mit ihren Fachkräften und Auszubildenden zu zeigen. Dieses gilt auch für den neu geschaffenen Bereich „Green Stories“ (auf www.das-kommt-aus-bielefeld.de), der über Best Practice zu nachhaltigem Wirtschaften berichtet und Informationen liefert, wie die die grüne Transformation angegangen werden kann.

Antwort zu Zusatzfrage 1:

Ein elementares Problem der Bielefelder Unternehmen ist der starke Mangel an bedarfsgerechten und sofort verfügbaren Gewerbeflächen. Um die Unternehmen am Standort zu halten und attraktive Neuansiedlungen zu ermöglichen, bedarf es zusätzlicher Gewerbeflächen im Stadtgebiet. Im Rahmen der Umsetzung der Baulandstrategie sollte daher aus Sicht der WEGE der Neuentwicklung von Gewerbeflächen entsprechendes Gewicht gegeben werden. Zudem ist die WEGE der Auffassung, dass sie aufgrund ihrer Nähe zur lokalen Wirtschaft und ihrer Expertise die zentrale Vergabestelle der zukünftigen Gewerbegrundstücke darstellen sollte.

Die oben erläuterten Handlungsfelder zur Positionierung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld beinhalten zum Teil verhältnismäßig junge Maßnahmen. So wurde das City Management erst im Jahr 2021 gegründet. Das Bielefelder Start-Up-Paket ist seit zwei Monaten verfügbar. Neben den bereits erzielten Erfolgen und bekannten Handlungsfeldern ist die Identifikation weiterer Handlungs- und Unterstützungserfordernisse im Laufe der Zeit („learning by doing“) möglich. Die Verwaltung sollte eine entsprechende Flexibilität aufweisen, um darauf ggf. zu reagieren.

Antwort auf die Zusatzfrage 2:

In Bielefeld bildet der inhabergeführte Mittelstand nebst Großunternehmen das Fundament für den wirtschaftlichen Erfolg. Weltbekannte Marken und Weltmarktführer in Nischenmärkten demonstrieren ihre Standorttreue in starken Branchen. Insgesamt zeigt sich die deutliche Positionierung Bielefelds als Dienstleistungsstandort mit starker Prägung durch das produzierende Gewerbe. Der von der WEGE veröffentlichte Wirtschaftsbericht 2021 enthält detaillierte Informationen zur Bielefelder Wirtschaftsstruktur.

(https://wege-bielefeld.de/wp-content/uploads/2021/07/2021_Bielefelder_Wirtschaftsbericht_final1.pdf)

So sind 78,7 Prozent der Beschäftigten im Bereich Dienstleistungen und Handel beschäftigt. Die meisten Beschäftigten gibt es aktuell im Bereich Sozialwesen/Heime (20.115 Beschäftigte), im Gesundheitswesen (13.703 Beschäftigte) sowie in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (13.618 Beschäftigte). Zwischen 2015 und 2020 ist die Beschäftigung innerhalb des Dienstleistungssektors in diesen genannten Wirtschaftsbereichen und in den Bereichen Logistik, Information und Kommunikation sowie Erziehung und Unterricht am stärksten

gewachsen. Im produzierenden Gewerbe sind 21,2 Prozent der Beschäftigten in Bielefeld tätig. Dabei gibt es die meisten Beschäftigten in den Bereichen Maschinenbau (5.762 Beschäftigte) und Baugewerbe (5.372 Beschäftigte). Die größten Zuwächse gab es zwischen 2015 und 2020 im Baugewerbe, in den Bereichen Chemie/Pharma und Gummi/Kunststoff sowie in der Metallindustrie. (Alle Angaben Stand Juni 2020)

Durch den Branchenmix hat die Bielefelder Wirtschaft insgesamt betrachtet in den durch Corona beeinflussten Jahren keine erheblichen Einbrüche erlitten. Sowohl im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils gestiegen (Bundesagentur für Arbeit). Differenziertere aktuelle Daten werden für Bielefeld mit dem Wirtschaftsbericht 2022 im Mai 2022 von der WEGE veröffentlicht.